

daher die Bitte, mir das bereits geöffnete Conto in Ihren Büchern ferner zu gewähren.

Meine Commissionen besorgen wie bisher:
für Leipzig: Herr Herm. Schulze,
für Wien: Herren Sallmayer & Co.,
für Prag: Herrn Fr. Ehrlich's Buchhandlung.

Ich empfehle mich Ihnen
mit Hochachtung und Ergebenheit
Anton Schöpfer.

Commissionswechsel.

[2433.] Infolge freundlicher Uebereinkunft mit Herrn Ernst Jul. Günther haben wir am heutigen Tage

Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig unsere Commission für den dortigen Platz übertragen und bitten ergebenst, von dieser Veränderung gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Für die bisherige prompte und gewissenhafte Besorgung unserer Commissionen zollen wir Herrn Ernst Julius Günther unsern verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll
Wien, 1. Februar 1866.

Carl Gorischek's
k. k. Universit.-Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[2434.] In einer der größeren Provinzialstädte Schlesiens ist ein blühendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und bedeutendem Schreibmaterialienhandel, durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Der Reingewinn ist ein sehr ansehnlicher und sichert nicht nur ein sorgenfreies und anständiges Auskommen, sondern auch noch einen hübschen Ueberschuß zu.

Bewerber, denen es Ernst ist und die über ein Capital von 12—14,000 Thlr. verfügen können, wollen sich gef. direct an mich wenden.

W. Clar's Verlag in Breslau.

[2435.] In einer nordb. preuß. Stadt an der Eisenbahn mit 10,000 Einw., sämmtl. Kreisbehörden, Realschule 1. Cl., Mädchenschule, Kreisgericht, Garnison mit Stab etc. ist ein, seit Ende 1864 bestehendes Filialgeschäft, welches, bei zeitweisem Betrieb durch einen ang. Lehrling, im ersten Jahre einen Umsatz von ca. 2600 Thlr. erzielte, für den festen Preis von 1500 Thlr. mit Schulbücherlager und der neuen Einrichtung wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers bald zu verkaufen. Anzahlung 750 Thlr.

Die Stadt ist Hauptverkehrspunkt; das Geschäft, die einzige Buchhandlung am Plage, hat eine bedeutende Zukunft. — Offerten sub A. X. Z. 1. befördert die Exped. d. Bl.

[2436.] Der sämmtliche Verlag mit Verlagsrechten des verstorbenen Buchhändler Palm soll auf dem Wege der Versteigerung verkauft werden und zwar, daß sowohl auf den ganzen Complex, als auch auf einzelne Artikel schriftlich geboten werden kann. Zu diesem Behufe wurde ein Circular mit Angabe der hauptsächlichsten Werke allgemein versandt und werden diejenigen Handlungen, die es nicht erhalten haben, aber gesonnen sein sollten, auf den Kauf in einer oder der andern Weise zu reflectiren, gebeten, es von Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu verlangen, der auch gern bereit ist, nähere Anfragen an die Betheiligten zu vermitteln.

[2437.] In Rheinpreussen ist ein angesehenes blühendes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager und eleganter Einrichtung um 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich erbitte mir gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[2438.] Ein in voller Blüthe stehendes Sortimentsgeschäft in einer lebhaften Kreisstadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Reelle Offerten, nicht neugierige Fragen, unter M. E. 30. besorgt Herr Robert Frieße in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2439.] Ich bin von sehr solider Seite beauftragt, eine ansehnliche Leihbibliothek in einer mitteldeutschen Stadt zu kaufen, und erbitte mir entsprechende Mittheilungen.
Julius Krauss in Leipzig.

[2440.] Ich habe ein recht solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Sachsen, zu kaufen, zu dessen Uebernahme eine Anzahlung von 1500—2000 Thlrn. genügt, und bitte um entsprechende Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[2441.] Für ein solides und angesehenes Sortimentsgeschäft in einer oesterreichischen Hauptstadt wird ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage von 10,000 fl. gesucht, wofür nach dem jetzigen Stande ein sicheres Einkommen von wenigstens 2200 fl. gewährt werden könnte.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2442.] Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich Ihnen:

Landwehrmann Krille.

Eine Erzählung

von

Franz W. Biegler.

Steg. geb. 10 S^g ord., 7½ S^g netto.
Baar mit 33½ % u. 13/12 Crpl.

Der Verfasser gibt in diesem Büchlein in der Schilderung des Landwehrmanns Krille ein ergreifendes Bild der Sorgen und Mühen, der Opfer an Gut und Blut, welche in den Befreiungskriegen das Volk für Thron und Land darbrachte, Opfer, für die es Anspruch gewann auf Anerkennung und Entwicklung seines Rechtes.

Diese herbeizuführen und namentlich in der Frage der Armee-Reorganisation ein Bild zu gewinnen von dem, was ein Volk selbst mit den geringsten Mitteln zu leisten vermag, wenn es sich um sein höchstes Gut, seine Freiheit handelt, dürfte Biegler's Buch vorzüglich geeignet und ihm daher eine Verbreitung in den weitesten Kreisen zu wünschen sein.

Handlungen, welche sich energisch dafür zu verwenden bereit sind, stelle ich gern eine größere Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung und bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, im Januar 1866.

Franz Duncker.

[2443.] Das nun vollständig erschienene

Handwörterbuch

der

Volkswirthschaftslehre

unter Mitwirkung von

Emmerich Augener in Cassel. — Syndicus Dr. jur. Victor Böhmert in Bremen. — Professor Dr. jur. A. Emminghaus in Karlsruhe. — Dr. H. Frißsche in Freiberg. — Professor Jul. Frühauf in Riga. — Dr. jur. Gensel in Leipzig. — Dr. Horst Kesperstein in Dresden. — Präsident Dr. W. A. Lette in Berlin. — Professor Dr. Franz Neumann in Wien. — Direktor Fr. Noback in Dresden. — Advocat Bernhard Müller in Dresden. — Dr. Theodor Petermann in Dresden. — Dr. Prince-Smith in Berlin. — F. Schneider in Potsdam. — Professor Dr. Adolph Wagner in Dorpat. — Dr. Max Wirth, Director des eidgenössischen statistischen Bureaus in Bern. — Dr. H. Kengsch in Dresden

bearbeitet von

Dr. H. Kengsch.

Mit ausführlichen Literaturnachweisen und alphabetischem Sachregister.

72 Bog. Imp.-8. in 14 Lief. à ½ fl , oder in 1 Band brosch. 4½ fl .

empfehle ich zur erneuerten Verwendung mit der Bemerkung, daß sowohl

Ex. in 1 Bd. brosch. 4 fl 20 Ngr —
3 fl 15 Ngr — 3 fl 8 Ngr ,

wie auch

Ex. der 1. Lief. in mehrfacher Anzahl zur successiven Vertreibung zu Diensten stehen und daß ich das complete Werk demnächst in den gelesesten Zeitschriften ankündigen lasse.
Leipzig, Januar 1866.

Gustav Mayer.

Nur auf Verlangen.

[2444.]

Bei uns erschien und wurde Ende vorigen Jahres nur an wenige Handlungen auf Verlangen versandt:

Weihnachten in Schleswig-Holstein

von

Heinrich Handelsmann.

(Enthält eine gründliche Darstellung der Weihnachtsitten in den beiden Herzogthümern, deren Sammlung und Erforschung des Verfassers eigenes Verdienst ist.)
18 Ngr mit 33½ % Rabatt.

Fünf Stunden Abenteuer.

Lustspiel in 5 Acten nach einem altenglischen Muster des Samuel Luke.

Von

Ludewig Meyn.

15 Ngr mit 33½ % Rabatt.

Ergebenst

Kiel. Schwers'sche Buchhandlung.